



Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Seilerweg 20 26180 Rastede

Herrn Bgm.
Dieter Decker
Rathaus
Sophienstraße
26180 Rastede

Gemeinderatsfraktion
Gerd Langhorst
Fraktionssprecher
Seilerweg 20
26180 Rastede-Südende
Telefon: 04402-3306
Mobil: 0160 97749467
Telefax: 04402-51230
Email: gerd@langhorst.eu
www.gruene-rastede.de

7. Februar 2007

Antrag:

„Klimaschutz – Aktionsplan für die Gemeinde Rastede“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Decker,

der weltweite Klimawandel ist eines der größten Umweltprobleme unserer Zeit. Bedingt durch den rasant ansteigenden CO₂- Ausstoß kommt es zu einer globalen Erwärmung mit verheerenden Folgen für alle Erdteile und Weltmeere.

Diese Fakten, von der Wissenschaft erarbeitet, dürfen im Interesse einer globalen, aber auch lokalen nachhaltigen Entwicklung nicht länger ignoriert werden.

Auf Konferenzen (jüngst in Nairobi) oder in Kyoto (Kyoto-Protokoll) wurde von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft gefordert, den steigenden Temperaturen durch geeignete Maßnahmen zu begegnen.

Es gibt kein Erkenntnis-, sondern ein Handlungsproblem!

Unsere Region ist vor allem durch den Anstieg des Meeresspiegels der Nordsee, die zunehmende Anzahl starker Stürme und Unwetter, die Veränderungen in der Pflanzenwelt, z.B. bei den heimischen Wäldern, betroffen.

Verantwortliche auf allen Ebenen müssen handeln und zur Reduzierung der schädlichen Treibhausgase beitragen.

Die Gemeinde Rastede stellt sich dieser Herausforderung und führt Maßnahmen zur CO₂ Minderung in ihrem Zuständigkeitsbereich fort und/oder leitet sie energisch ein.

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. *„Die Verwaltung wird beauftragt, innerhalb von sechs Monaten eine Bestandsaufnahme des gegenwärtigen CO₂-Ausstoßes der gemeindeeigenen Einrichtungen, Gebäude, Fahrzeuge usw. vorzulegen.*
2. *Auf dieser Basis ist anschließend ein Klimaschutz-Aktionsplan mit der Zielsetzung zu erarbeiten, den Ausstoß klimaschädlicher Gase deutlich und nachhaltig zu senken und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen. Der Klimaschutz-Aktionsplan soll konkrete Maßnahmen u.a. in den Bereichen*
 - *-Verringerung des Primärenergieeinsatzes,*
 - *-Nutzung klimaneutraler regenerativer Energien,*
 - *-Gebäudesanierung und Dämmung,*
 - *-Fahrzeugpark,*
 - *-Materialwirtschaft,*
 - *-Verkehrsplanung, (u.a. Vermeidung, ÖPNV, Fuß- und Fahrradwegesanierung)*
 - *-Siedlungsentwicklung unter energetischen Gesichtspunkten*

enthalten mit dem Ziel, den CO₂-Ausstoß im Verantwortungsbereich der Gemeinde Rastede bis zum Jahr 2020 signifikant zu senken.
3. *Im Rahmen des Klimaschutz- Aktionsplans soll die Bevölkerung der Gemeinde durch eine breite Öffentlichkeitsarbeit (Bürgerversammlungen, Internet-newsletter, Broschüren u.a.) und die Kooperation mit Wirtschaft, Handel und Gewerbe, Vereinen, Verbänden und Schulen motiviert werden, ebenfalls aktiv für den Klimaschutz einzutreten.*
4. *Der seit mehreren Jahren ausgesetzte „Umweltpreis der Gemeinde Rastede“ ist, beginnend in 2008, zu reaktivieren und mit einer angemessenen Preissumme auszustatten.“*

Mit freundlichem Gruß,

Gerd Langhans